



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 181/15

**Federführung:**

FB Stadtplanung und Vermessung

**Sachbearbeitung:**

Linder, Oliver  
Bauer, Daniel

**Datum:**

08.05.2015

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt  
Gemeinderat

**Sitzungsdatum**

21.05.2015  
24.06.2015

**Sitzungsart**

NICHT ÖFFENTLICH  
ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Bebauungsplan "Hintere Halden II" Nr. 022/16  
- Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

**Bezug SEK:**

Masterplan 3 - Wirtschaft und Arbeit

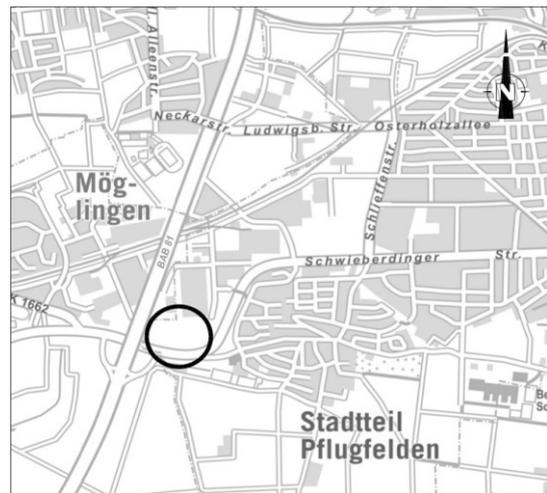
**Bezug:**

**Anlagen:**

- 1 Plan vom 08.05.2015
- 2 Begründung vom 08.05.2015

**Beschlussvorschlag:**

- I. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hintere Halden II“ Nr. 026/16 wird beschlossen. Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Plan des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung vom 08.05.2015.
- II. Der Bebauungsplan „Hintere Halden II“ Nr. 026/16, bestehend aus dem Plan und der Begründung vom 08.05.2015 (Anlage 1 und 2) werden als Grundlage für das weitere Verfahren beschlossen.
- III. Ziel der Planung ist die Ausweisung von Gewerbegebietsflächen im direkten Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet „Hintere Halden“.  
Als ein wichtiges Element im Verkehrsnetz zur Entlastung der Hauptverkehrsstraßen innerhalb der Weststadt soll die „Weststrandstraße“ planungsrechtlich gesichert werden.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.



## **Sachverhalt/Begründung:**

### **Bezug zum Stadtentwicklungskonzept**

Aktive Wirtschaftsförderung ist nur möglich, wenn entsprechende Gewerbeflächen von Seiten der Stadt vorgehalten werden. Für ansässige Unternehmen dienen sie als Erweiterungs-/Entwicklungspotenzial am Standort Ludwigsburg. Gleichzeitig können Gewerbeflächen interessierten Unternehmen, die sich von außerhalb am Wirtschaftsstandort Ludwigsburg ansiedeln wollen, angeboten werden. Die Gestaltung eines zukunftsfähigen Wirtschaftsstandorts setzt voraus, dass entsprechende Gewerbeflächen von Seiten der Stadt vorgehalten werden.

### **Ausgangssituation**

Die Gewerbeflächenkonzeption hat aufgezeigt, dass in Ludwigsburg ein Flächendefizit an planungsrechtlich gesicherten Gewerbegebieten besteht. Angesichts der relativ kleinen Gemarkungsfläche und der hohen Siedlungsdichte kann dem nicht durch die Beanspruchung weiterer Flächen im Außenbereich und Erholungsraum abgeholfen werden. Daher ist dieser räumlich bereits eingebundene und durch angrenzende Gewerbegebiete sowie die Nähe zur Autobahn A 81 geprägte Standort besonders gut für ein Gewerbegebiet geeignet.

### **Ziel der Planung**

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung von Gewerbegebietsflächen und den Bau der „Weststrandstraße“ geschaffen werden. Die Gewerbeflächen sollen insbesondere ortsansässigen Betrieben für notwendige Erweiterungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Die „Weststrandstraße“ stellt für Ludwigsburg ein wichtiges Element im Verkehrsnetz zur Entlastung der Hauptverkehrsstraßen innerhalb der Weststadt dar. Die Erschließung der Gewerbeflächen erfolgt u.a. über die „Weststrandstraße“.

### **Weiteres Vorgehen**

Die Straßenführung der projektierten „Weststrandstraße“ erfolgt zum Teil über die Gemarkungsflächen der Gemeinde Möglingen. Die Bebauungspläne der Stadt Ludwigsburg und der Gemeinde Möglingen sind in diesem Bereich aufeinander abzustimmen. Es wird angestrebt die Bebauungsplanverfahren (BP-Aufstellung in Ludwigsburg und BP-Änderung in Möglingen) parallel durchzuführen.

Gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird der Plan und die Begründung für die Dauer von einem Monat im Bürgerbüro Bauen zur Einsichtnahme ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 1 BauGB schriftlich um Stellungnahme gebeten.

## **Unterschrift:**

**Martin Kurt**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

**Verteiler:** DI, DII, DIII, 60, R05, 23, 32, 67, SEL